



Newsletter - Innovative Feuerschutzlösungen

Ingenieurbüro für Anlagentechnischen Brandschutz - Planung und Erarbeitung von Löschanlagenkonzepten

- Ausgabe November 2009 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Newsletter informieren wir Sie ständig über innovative Lösungen bei der Anwendung von neuen Löschverfahren.

Ein insgesamt 50m langer mit Reed gedeckter Dachstuhl stand in Rade in Flammen - die Löschwasserversorgung war problematisch.

„Die Löschkräfte kämpften fast acht Stunden mit den komplizierten Bedingungen beim Brand eines ausgedehnten, mit Reed gedeckten Gebäudekomplexes. Der 24. April war ein schwarzer Tag für den Besitzer des ehemaligen Museums im Tangstedter Ortsteil Rade (Schleswig-Holstein). Rund 130 Einsatzkräfte aus neun Feuerwehren waren beim Brand der großen alten Reeddachvilla an der Alster stundenlang im Einsatz. Auf dem Dach „tanzten“ die Flammen, und Teile des fast 50 m langen Dachstuhls standen bereits in Vollbrand. Die Löschversuche blieben jedoch erfolglos. Ein Problem stellte die Wasserversorgung dar. Aufgrund der anfänglichen Brandausbreitung konnte das große alte Reeddachhaus nicht gerettet werden. Um ausreichend Löschwasser für den massiven Löschangriff heranzuschaffen, wurden zwei Hydranten, zwei Bohrbrunnen und eine offene Saugstelle an der Alster angezapft...“

Das war ein Ausschnitt, der aufzeigt, wie aussichtslos es ist ein brennendes Reeddach unter Kontrolle zu bringen.

Die Besitzer können nur hilflos zusehen, wie ihr immer wohl behütetes Haus von den Flammen zerstört wurde.

Ein einmal schwelendes und brennendes Reeddach ist aus heutiger Erkenntnis, nicht zu löschen.



Allerdings existieren Verfahren, welche zu dicht errichtete benachbarte Reed gedeckte Gebäude vor Funken- und Flammenübertrag schützen. Allerdings müssen dabei das Löschmittel, die Löschmittelintensität, das Mischungsverhältnis und die Beaufschlagung pro m² eindeutig berechnet sein.

Haben Sie ähnliche Fälle und möchten mehr darüber erfahren,

dann kontaktieren Sie uns unter:

033767 81908 oder info@knopf.be

Vorschau 2010

Nun ist es soweit - der

1. Brandschutz-Innovationstag

-wird nun im **Frühjahr 2010** ins Leben gerufen.

INTERSCHUTZ 2010 in Leipzig vom 07. bis 12. Juni 2010

Wir sind dabei!

Um international immer mehr präsent zu sein, werden wir uns auf dem, während der

Interschutz 2010 stattfindenden, [Symposium](#) vorstellen.

Vielleicht treffen wir uns ja dort!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-,Wirt-,Ing. (FH)

Günter Knopf

Fachplaner für Sonderlöschverfahren

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen:

Erarbeitung eines Löschanlagenkonzeptes
mit den Hauptpunkten:

- Schutzzielberatung in der Planungs -und Genehmigungsphase
- Auswahl geeigneter Löschverfahren
- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Kostenschätzung
- Branderkennung, Löschanlagensteuerung
- Planung nach HOAI
- Löschwasserversorgung / -rückhaltung
- Schulung Brandschutzverantwortlicher
- Vorträge über neueste Brandmelde -und Feuerlöschtechnik

Impressum:

Dipl.-, Wirt.-Ing. (FH) Günter Knopf

Fachplaner für Sonderlöschverfahren

Ingenieurbüro für Anlagentechnischen Brandschutz

Fischerstieg 11, 15754 Heidensee

Telefon +49 (0)33767 81908, Funk +49 (0)151 17243524, Serverfax +49 (0)32121215836, E-Mail

info@knopf.be, Web <http://www.knopf.be>

Steuernummer: 049/240/00436; Mitglied der Brandenburgischen Ingenieurkammer Nr. 41693/07

Sie können den Newsletter jederzeit unter [Kontakt](#) abbestellen.